

Öffnungszeiten:
Mo - Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
Do 14.15 - 15.45 Uhr

Verteiler siehe Anlage

Datum: **03.08.09**
Dienststelle: **Bauamt
Regional- und Bauleitplanung**
Verw.-Geb.: **III, Schloßstr. 9**
Sachbearb.: **Herr Hoffmann**
Zimmer-Nr.: **205**
Tel.-Durchwahl: **04462/86-12 82**
Tel.-Vermittlung: **04462/86-01**
Telefax: **04462/86-12 66**
eMail: **juergen.hoffmann
@lk.wittmund.de**

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
61/1

Meine Nachricht vom

**IVG-Kavernenanlage Etzel
Erweiterung des Kavernenfeldes und der technischen Anlagen
Antrag der IVG Caverns GmbH, Zanderstraße 5-7, 53177 Bonn, auf Raumordnerische Beurteilung des Vorhabens vom 21.07.2009, Az.: Sbg/SF**

**Anlagenstandort:
IVG Caverns GmbH, Kavernenanlage Etzel, Beim Postweg 2, 26446 Friedeburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die IVG Caverns GmbH hat den o.g. Antrag gestellt. Näheres zu dem Vorhaben ist den beigefügten Unterlagen zu entnehmen. Bei der „Raumordnerischen Beurteilung“ handelt es sich um ein formloses Verfahren, mit dem geprüft wird, ob das Vorhaben mit den Zielen der Raumordnung vereinbar ist (Raumverträglichkeitsprüfung).

In diesem Sinne bitte ich um Stellungnahme bis **Montag, den 24.08.2009**. Sollte bis dahin keine Stellungnahme eingegangen sein, gehe ich davon aus, dass Anregungen und/oder Bedenken nicht vorgebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrage

Hoffmann

Anlagen:

- Schreiben der IVG Caverns GmbH, Postfach 1163, 26442 Friedeburg vom 21.07.2009, Az.: Sbg/SF
- Antrag auf Raumordnerische Beurteilung des Vorhabens vom 21.07.2009 (Textteil)
- Kavernenspeicheranlage Etzel (Erweiterung Rahmenbetriebsplan, Übersichtsplan Raumordnung), vom 03.07.2009 im Maßstab 1:2.500 (Zeichnerischer Teil)
- Verteiler

IVG Caverns GmbH • Postfach 11 63 • 26442 Friedeburg

Landkreis Wittmund
Abt. 61 / Planung
Am Markt 9
26409 Wittmund



21.07.2009
Sbg/SF

IVG-Kavernenanlage Etzel

Erweiterung des Kavernenfeldes, Antrag auf Raumordnerische Beurteilung des Vorhabens

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie den Antrag auf Raumordnerische Prüfung der geplanten Erweiterung des Kavernenfeldes Etzel und der technischen Anlagen mit der Bitte um Einleitung des informellen Verfahrens und Raumordnerische Beurteilung des Verfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

IVG Caverns GmbH
Kavernenanlage Etzel

Manfred Wohlers

Hans-Joachim Schweinsberg

Anlagen
Antrag auf Raumordnerische Prüfung (10-fach)

IVG Caverns GmbH
Kavernenanlage Etzel
Postfach 11 63
26442 Friedeburg
Telefon +49 (0) 4465 / 809-0
Telefax +49 (0) 4465 / 818-0
www.ivg.de

Geschäftsführer:
Andreas Barth
Dr. Georg Reul (Vorsitz)
Friedrich Foltas
Dr. Jörn Heidrich
Georg Klusak
Peter W.J. Le Loux
Dr. Olaf Stietz
Ferdinand von Sydow
Manfred Wohlers

Sitz der Gesellschaft: Bonn
Amtsgericht Bonn HRB 12723
Steuernummer: 206/5928/0714

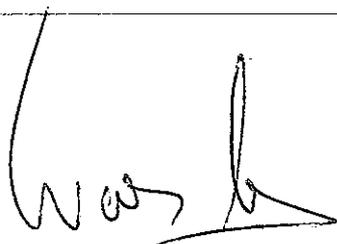
**IVG - Kavernenanlage Etzel,
Erweiterung des Kavernenfeldes
und der technischen Anlagen**

**Antrag auf
Raumordnerische Beurteilung
des Vorhabens**

Antragsteller: IVG Caverns GmbH
Zanderstraße 5 – 7
53177 Bonn
Bearbeitung: Dipl.-Geol. H. J. Schweinsberg

Anlagenstandort: IVG Caverns GmbH
Kavernenanlage Etzel
Beim Postweg 2
26446 Friedeburg

21. Juli 2009



Manfred Wohlers



Christoph Uerlich

1 Einleitung

Die IVG betreibt seit 1971 die Kavernenanlage Etzel in der Gemeinde Friedeburg. Der Untergrundspeicher im Salzstock Etzel wurde nach vorausgehender geologischer Vorerkundung im Auftrag der Bundesregierung angelegt, um die Strategische Erdölreserve Deutschlands gem. Erdölbevorratungsgesetz aufzunehmen. Der Bestand von anfänglich 33 Ölspeicherkavernen wurde im Laufe der Betriebszeit um 7 Kavernen ergänzt. Seit 1993 wird der Standort nach dem Bau entsprechender Obertagebetriebsanlagen und Versorgungsleitungen durch Statoil/Etzel Gas-Lager-Konsortium (EGL) sowie der Umrüstung von Ölkavernen auf Gasbetrieb durch IVG auch zur Erdgasspeicherung genutzt. Heute umfasst der Standort 40 Kavernen, davon 21 Erdölbevorratung und 19 zur Gasspeicherung.

Im Jahre 2005 erfolgte der Verkauf der Kavernenanlage Etzel aus Bundesbesitz an die IVG. Ab dieser Zeit setzte aufgrund der Liberalisierung des Energiemarktes und der Entwicklung energiewirtschaftlicher Handelsbeziehungen eine starke Nachfrage nach Untertagespeicherkapazität für Erdgas ein. Angesichts der günstigen Rahmenbedingungen am Standort Etzel, d.s. ausbaufähige Salzlagerstätte, vorhandene Sol- und Betriebsanlagen, bestehendes Versorgungssystem für Erdöl und Erdgas, Nähe zum Ölhafen, vorhandene Rechte und Erlaubnisse, traf IVG die unternehmerische Entscheidung, den Kavernenstandort Etzel auszubauen und zu einer Energiedrehscheibe im Nordwesten Deutschlands zu entwickeln.

2 Rechtliche Grundlagen

Die IVG Caverns GmbH als Eigentümerin/Betreiberin der Kavernenanlage Etzel unterliegt als Bergbaubetrieb den gesetzlichen Regelungen des Bundesberggesetzes. Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde ist das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie. Alle betrieblichen Aktivitäten werden über das bergrechtliche Betriebsplanverfahren geregelt.

Mit Bezug auf die Ausbauplanung der IVG wird mit Zulassung des Rahmenbetriebsplanes vom 12.01.2007, Az. 02/07 RKH W 6224 A, die grundsätzliche Realisierbarkeit des Projektes, den Kavernenspeicher Etzel um 104 Potentialstandorte zu erweitern, festge-

stellt. Die Zulassung ist für die Dauer von 10 Jahren befristet und bis zum 31.01.2017 gültig.

Alle im Rahmenbetriebsplan genannten Baustufen sind entweder bereits realisiert oder befinden sich in der Bauausführung. Der Ausbaustatus lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Baustufe 1.1 Umrüstung 9 Ölkavernen auf Gasbetrieb:	abgeschlossen
Baustufe 1.2 Bau Gasbetriebsanlagen (EGL):	abgeschlossen
Baustufe 1.3 Gasfernleitung Etzel-Emden:	abgeschlossen
Baustufe 1.4 Planungsbereich Etzel Süd: 7 Ölkavernen gebaut, zurzeit 1 Ölkaverne in Solung, Bau technischer Anlagen	Bauausführung
Baustufe 1.5 Planungsbereich Etzel Nord: zurzeit 24 Kavernen in Solung, 13 weitere Bohrungen abgeteuft, Bau technischer Anlagen	Bauausführung
Baustufe 1.6 Umrüstung von 10 weiteren Ölkavernen auf Gasbetrieb:	abgeschlossen

Zeitgleich mit den Kavernenbauaktivitäten in den Bereichen Etzel Nord und Süd werden Detailplanungen und Baumaßnahmen zur Entwicklung von Infrastruktur und Betriebsanlagen im Südfeld um die bestehenden Betriebsplätze IVG und EGL entspr. der Bauleitplanung durchgeführt.

3 Perspektiven für eine weitere Feldeserweiterung

Die in den letzten Jahren stark gestiegene Nachfrage nach Untertagespeicherkapazität insbesondere für gasförmige Kohlenwasserstoffe steht im Zusammenhang mit dem Bestreben der europäischen Energieversorgungsunternehmen,

- dem wachsenden Gesamtenergieverbrauch zu begegnen,
- die Versorgungssicherheit der Verbraucher in West- und Mitteleuropa zu gewährleisten und abzusichern sowie

- Bedarfsschwankungen auszugleichen.

Aufgrund abnehmender heimischer Produktion und steigendem Verbrauch besteht die Notwendigkeit, die Bezugsquellen von Primärenergie abzusichern. Durch den Ausbau des Versorgungssystems (z.B. Fernleitungen, LNG-Terminals) und gleichzeitiger Schaffung von Zwischenspeicherkapazität oder Aufbau einer Krisenreserve durch Unterspeicherung (z.B. Kavernen) soll die steigende Abhängigkeit von Gasimporten kompensiert werden.

Im Zusammenhang mit langfristigen Gaslieferverträgen werden zurzeit Projekte zum Bau von strategischen Gasversorgungsleitungen (Beispiel: Ostsee-Pipeline) wie auch zur Verdichtung des Versorgungsnetzes in Norddeutschland (Beispiel: Bunde-Etzel-Pipeline) umgesetzt.

4 Antrag

Vor dem Hintergrund der anhaltend starken Nachfrage der Versorgungsunternehmen nach Untertagespeicherkapazität für Gas und Öl und der gesetzten energiepolitischen Vorzeichen, wie

- strategischer Ausbau der Gasversorgungsnetze,
- Schaffung von Zwischenspeicherkapazität bzw. Reserve für große Gasvolumina,
- Erhöhung der nationalen bzw. europäischen Ölbevorratungsmengen,

beantragt IVG, den Kavernenstandort um weitere Kavernenstandorte im Feldesbereich Etzel Nord und Etzel Süd einschließlich der erforderlichen Betriebs- und Versorgungseinrichtungen zu erweitern. Mit der geplanten Erweiterung des Vorranggebietes Kavernenbau (s. Übersichtsplan in der Anlage) soll für IVG Planungssicherheit und Flexibilität bei der Entwicklungsplanung geschaffen werden. Die begrenzende Linie des Planungsbereichs entspricht dabei der 1200 m-Tiefenlinie der Salzstockoberfläche, welche unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten die Grenze des Machbaren darstellt.

Die Kavernenherstellung ist aufgrund von Lage, Ausdehnung und Tiefenposition der Salzlagerstätte (Salzstock) im geologischen Untergrund an diesen Standort gebunden. Auch die Obertageanlagen zur Herstellung und zum Betrieb der Kavernen sind nicht

nur aus wirtschaftlichen, sondern insbesondere aus verfahrenstechnischen Gründen an die zentrale Position im Kavernenfeld fixiert.

Gemäß bestehender Rahmenbetriebsplanzulassung sind ca. 72 Standorte im Nordfeld und ca. 72 Standorte im Südfeld genehmigt. Von dieser Gesamtzahl bestehen bereits 40 Kavernen, 30 Projektkavernen sind bereits fest vermietet, für 22 weitere Kavernen bestehen Optionen, die übrigen Kavernen sollen gemäß IVG-Business Plan mittelfristig am Markt platziert werden.

Entsprechend der geologischen Vorerkundung besteht die Höffigkeit, sowohl im Nordfeld wie auch im Südfeld zusätzliche Kavernenstandorte anzulegen. Durch Ausnutzung der Salzstockbereiche bis zur 1200 m-Tiefenlinie und unter Beachtung des bestehenden Raumordnungsinventars ergibt sich für den Bereich Etzel Nord die Möglichkeit, weitere ca. 34 Standorte (K501 – K534) zu errichten. Für den Bereich Etzel Süd entsteht durch Ausnutzung der Lagerstätte nach Westen und Südwesten ein Potential für weitere 56 Kavernen (K601 – K656). Die Anzahl der auf dieser Fläche möglichen Kavernenstandorte erhöht sich damit um weitere 90 auf insgesamt ca. 234.

Es ist geplant, die für die Kavernen erforderlichen Betriebs- und Versorgungseinrichtungen direkt von IVG oder auch mit Partnern zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben.

Mit der Umsetzung von Teilmaßnahmen diese Ausbauplanung betreffend soll ab dem Jahr 2010 begonnen werden.

Wir bitten um Raumordnerische Beurteilung, ob die beabsichtigte Erweiterung der IVG - Kavernenanlage Etzel mit den Zielen der Raumordnung, die sich aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen 2008 und dem Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Wittmund 2006 ergeben, vereinbar ist.

Anlage